



Startseite / 60 Jahre gemeinsam durchs Leben: Diamantene Hochzeit von Horst und Renate Krebs



60 Jahre gemeinsam durchs Leben:

Diamantene Hochzeit von Horst und Renate Krebs

Dortmund. Im Gottesdienst am Mittwoch, 7. Oktober 2026, haben Bischof i. R. Horst Krebs und seine Frau Renate in der Neuapostolischen Kirche Dortmund-Aplerbeck den Segen zur diamantenen Hochzeit empfangen. Bezirksapostel Stefan Pöschel würdigte den gemeinsamen Lebens- und Glaubensweg des Ehepaares, das am 2. Oktober 1966 in Bochum-Mitte geheiratet hatte.

Bezirksapostel Pöschel erinnerte an das Bibelwort aus Philipper 4,7, das Horst und Renate Krebs bei ihrer Trauung erhielten: „Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren.“ Dieses Wort habe das Ehepaar durch sechs Jahrzehnte begleitet.

„Gut, dass wir einander haben“

Nicht immer sei alles so verlaufen, wie es sich die beiden vorgestellt hätten. Doch gerade in schwierigen Zeiten hätten sie Halt im Glauben und aneinander gefunden. Die gegenseitige Unterstützung und das Vertrauen auf Gottes Begleitung seien wichtige Grundlagen ihrer Ehe. Genau deshalb hatten sie sich auch zur Segenshandlung durch den Bezirksapostel das Lied vom Chor gewünscht: „Gut, dass wir einander haben“

Horst Krebs war mehr als 18 Jahre als Bischof der Neuapostolischen Kirche tätig. Am 1. Januar 1993 wurde er durch Stammapostel Richard Fehr ordiniert. Parallel dazu leitete er von 1993 bis 2010 die Kirchenverwaltung der damaligen Gebietskirche Nordrhein-Westfalen in Dortmund. Am 1. Mai 2011 trat er in den Ruhestand als Bischof.

Die damit verbundenen Aufgaben hätten manche Veränderungen verursacht und auch das gemeinsame Leben des Ehepaares geprägt, betonte der Bezirksapostel. Für den weiteren Lebensweg gab er den beiden Psalm 31,20 als Segenswort mit: „Wie groß ist deine Güte, Herr, die du bewahrt hast denen, die dich fürchten.“

Gottes Güte zeige sich nicht darin, dass Menschen von Schwierigkeiten verschont blieben, sondern darin, dass er sie auch in herausfordernden Situationen begleite. Mit Blick auf die kommenden Jahre hob Bezirksapostel Pöschel drei tragende Grundlagen hervor: „Die Liebe, sie

ist es, die euch zusammenbindet. Der Glaube ist es, der euch geprägt hat. Die Hoffnung ist es, die euch auch im Alter in die Zukunft hineinträgt.“

Nach einem gemeinsamen Gebet spendete Bezirksapostel Pöschel dem Jubelpaar den Segen zur diamantenen Hochzeit. Er wünschte Horst und Renate Krebs, auch weiterhin füreinander da zu sein, sich gegenseitig zu stärken und immer wieder neue gute Seiten aneinander zu entdecken.

Neben der Familie, Geistlichen aus Gemeinde und Bezirk sowie Gemeindemitgliedern nahmen auch zahlreiche Wegbegleiter des Jubelpaars an dem Gottesdienst teil. Weitere Gläubige verfolgten ihn per Bild- und Tonübertragung. Im Anschluss gratulierten die Anwesenden dem Ehepaar persönlich.

Jesus Christus – der Retter der Welt

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus 1. Johannes 4,14: „Und wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Heiland der Welt.“

In seiner Predigt stellte Bezirksapostel Pöschel Jesus Christus als Retter der Welt vor, der durch Liebe und Zuwendung die Menschen in die Gemeinschaft mit Gott führen wolle. Zugleich erinnerte er an die Hoffnung auf die Wiederkunft Christi.

Bischof Sommer griff den Gedanken des Zeugnisses auf. Dabei erinnerte er an Horst Krebs' frühere Tätigkeit im Rheinland. Trotz langer Wege und notwendiger Veränderungen habe Bischof Krebs seinen Auftrag angenommen und auch in dieser Zeit der anspruchsvollen Aufgabe von der Liebe Gottes gezeugt und sie den Gläubigen nahegebracht. "Euer Glaube ist keine Frage persönlicher Leistung, sondern des Vertrauens auf Jesus Christus", bedankte sich der Bischof bei den beiden.

15. Oktober 2026

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Frank Schuldt](#)







